

EKI-Baustein – Fest der Nationen

Februar 2017



© Maria Schrotter

Vielfalt feiern, kulturelle Besonderheiten hervorheben. So gelingt ein Fest der Nationen bei dem jede/r seinen/ihren Platz findet.
Der genaue Nationenmix ist dabei egal, denn gespielt und gefeiert wird überall!

Eltern Kind
GRUPPEN

Flaggen aus verschiedenen Ländern der Welt auf A4-Papier ausdrucken oder gemeinsam mit den Kindern gestalten. Die Flaggen werden im Raum verteilt.

Verschiedene Spielestationen aufbauen. Hier einige Vorschläge:

1. Station: Turm bauen mit Bausteinen
2. Station: Kegeln umwerfen mit Tennisbällen
3. Station: Kuscheltiere in eine große Schachtel werfen
4. Station: Dosen umstoßen mit weichen Bällen



© Maria Schrotter

Ein gemeinsames Lied z.B. „Bruder Jakob“, in verschiedenen Sprachen gesungen, belebt das Fest. Aus Gründen des Urheberrechts dürfen wir die Texte leider nicht verschicken. Man findet sie aber ganz einfach im Internet.

Auch das „Vater unser“ in verschiedenen Sprachen gebetet werden.

Wer das Fest im Sommer veranstaltet, kann mit einem Schwungtuch und Pölstern eine gemütliche Atmosphäre im Garten/Park schaffen. Die Kinder deren Heimatland oder deren Sprache beim Singen genannt wird, dürfen ins Schwungtuch.



© Maria Schrotter



© Maria Schrotter

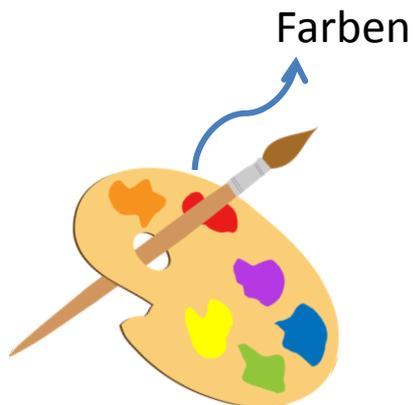
Bei einem Fest der Nationen, darf natürlich ein gemeinsames Essen nicht fehlen. EKI-Eltern, Verwandte und Bekannte, aus anderen Ländern, können um eine traditionelle „Gaumenspende“ aus ihrem Heimatland gebeten werden.

Ein Rezeptvorschlag für chinesische Fleischteigtaschen, sogenannte Jiaozi, ist hier zu finden: [Jiaozi](#)

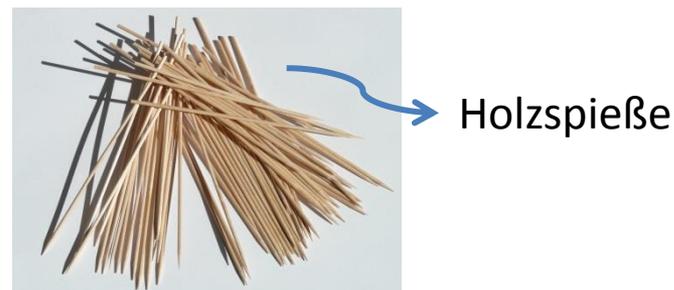
Ostereier mit Farbsackerl

Materialien

- Ei aus Styropor
od. Plastik
- Farben
- Plastiksackerl
- Holzspieß



Eier aus
Plastik



Ostereier mit Farbsackerl

1. Stecke das Styroporei auf einen Holzspieß.



© Christine Magerl

2. Ziehe das Plastiksackerl über die Hand.



© Christine Magerl

3. Farbe auf das Plastiksackerl geben.



© Christine Magerl

Eltern Kind

GRUPPEN

4. Rolle das Ei nun auf dem Plastiksackerl.
5. Das Ei trocknen lassen.



© Christine Magerl



© Christine Magerl

TIPP: Damit das Ei schön glänzt, einfach mit einem durchsichtigen Lack oder Haarspray besprühen. Das Ei kann am Spieß in einen Blumentopf gesteckt oder mit einem Band auf einen Osterstrauß gehängt werden.

Ostereier mit Nudeln

Materialien

Plastik-Ei oder
Styropor-Ei
Bastelkleber, Pinsel
Holzspieß
Suppennudeln



Eier aus
Plastik oder
Styropor



Bastelkleber
& Pinsel



Suppennudeln



Holzspieße

Eltern Kind

GRUPPEN

1. Stecke das Styroporei auf einen Holzspieß.



© Christine Magerl



© Christine Magerl

2. Pinsle das Ei mit Kleber ein und rolle es in den Suppennudeln. Danach trocknen lassen.



© Christine Magerl

TIPP: Das Ei kann man entweder am Spieß in einen Blumentopf stecken oder ein Band anmachen und auf den Osterstrauß hängen.

Eltern Kind

GRUPPEN

EKI-Baustein – Kinderwagenwallfahrt

April 2017

Wo gehen wir hin?

Die erste Frage bei der Organisation einer Kinderwagenwallfahrt lautet natürlich: „Wohin gehen wir?“

Da wir Kinder im Alter von 6 Monaten bis 7 Jahren dabei hatten, musste die Strecke kinderwagentauglich und verkehrsberuhigt sein.



© Alexandra Seidnitzer



Eltern Kind

GRUPPEN

EKI-Baustein – Kinderwagenwallfahrt

April 2017

Der Weg und das Ziel

Wir entschieden uns zur Filialkirche des Heiligen Sebastian am Saazkogel zu wandern. Die Wegstrecke beträgt ca. 1h für Kinder zu Fuß. Uns war klar, dass wir 5 Minuten entlang an einer Bundesstraße am Rad- und Gehweg marschieren mussten. Aus diesem Grund stellten wir Warnschilder für den Verkehr her, um auf uns aufmerksam zu machen. Da die Eltern bzw. Großeltern dabei waren, besprachen wir auch die Aufsichtspflicht.

Der schönste Teil der Wegstrecke führte durch den Wald, der Anfang Mai gerade erwachte. Dort konnten sich die Kinder bis zur Kirche frei bewegen.



© Alexandra Seidnitzer



© Alexandra Seidnitzer

Eltern Kind
GRUPPEN

EKI-Baustein – Kinderwagenwallfahrt

April 2017



Ablauf

Die Einladung zur Wallfahrt sprachen wir in der EKI Gruppe aus und ließen es auch in der Pfarre vermelden.

10:00 Treffpunkt – Start mit Kreuzzeichen und einem Gebet. Austeilen der Buttons für Kinderwagenwallfahrt mit Foto der Kirche oder Luftballons mit Schnur, die an den Kinderwagen befestigt werden können. Danach Abmarsch.

11:00 Ankommen bei der Kirche – Trinkpause

11:15 Segensfeier durch Pfarrer Mag. Rainer Pazmaier
Gestaltung dieser Feier mit Texten und Liedern

Lied: Vater unser, Wir sind alle Gotteskinder

Mittegestaltung mit Herzen auf kleinen Fliesen.

Kindersegnung

11:45 gemeinsames Picknick - Open end.



© Alexandra Seidntzer



© Alexandra Seidntzer

Eltern Kind

GRUPPEN

EKI-Baustein – Kinderwagenwallfahrt

April 2017

Checkliste für die Organisation

- ✓ Termin finden 
- ✓ Einladung verteilen/verschicken 
- ✓ Alternative für Schlechtwetter überlegen 
- ✓ Ausrüstung: gute Schuhe, Jause, ausreichend zu Trinken, Decke 
- ✓ Abklärung mit Messner – Aufsperrern der Kirche.... 
- ✓ Kleines Danke an den Messner 
- ✓ Mit Priester früh genug Termin vereinbaren
- ✓ Notfallpaket: Notfallnummer Arzt/Ärztin, Pflaster 
Notfallzuckerl für müde Wandernde 
- ✓ Toiletten vor Ort (Aufsperrern lassen) 
- ✓ Liste für Fotofreigabe
- ✓ Buttons oder Luftballons 
- ✓ Schilder um auf Straßen auf sich aufmerksam zu machen 

EKI-Baustein

Auf Schatzsuche im Pfarrgarten

November 2017

Zielgruppe:

Kinder und Familien der EKI-Gruppe

Zeitraumen:

Mai bis Herbst/Winter 2017 – Fortführung laufend jedes Jahr

Ablauf:

Der sorgsame Umgang mit Lebensmitteln steht im Mittelpunkt der EKI-Gruppe St. Andrä. Folgende Aktivitäten fanden verteilt auf einige Monate statt ...

© V. Königshofer



Eltern Kind

GRUPPEN

EKI-Baustein

Auf Schatzsuche im Pfarrgarten

Frühling/Sommer:

Gemeinsames Besprechen als Einstieg:

- Sorgsamer Umgang mit unseren „Lebens“mitteln
- Was brauchen Pflanzen zum Wachsen?
- Wie können wir den Pflanzen auf natürlichem Weg geben was sie brauchen?
- Etc.

Draußen im Garten:

- Gemeinsame Entdeckungsreise durch den Pfarrgarten
- Eine vorbereitete Schatzkarte mit Markierungen wurde als Orientierung vorbereitet.
- Obstbäume und –sträucher wurden entdeckt
- Vorbereitete Fotos wurden auf die Schatzkarte aufgeklebt.



EKI-Baustein Auf Schatzsuche im Pfarrgarten

Um in den täglichen Genuss von frischem Gemüse zu kommen, entschied sich die EKI-Gruppe St. Andrä Hochbeete zu bauen.

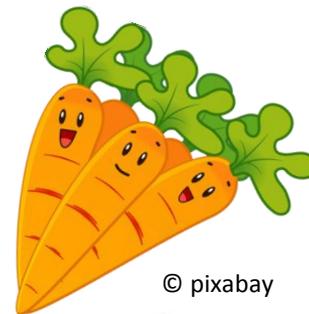
Ohne Moos nix los, auch wenn es ums Gemüse geht ...

Finanzierung:

Hochbeete und Erde wurden angekauft, finanziert durch:

- EKI-Förderung
- Teilnehmer/innen-Beiträge
- Pfarre

Samen und Pflanzen für die Hochbeete wurden von den Familien mitgebracht.



© pixabay



© pixabay_Joshua_Willson

Eltern Kind
GRUPPEN

EKI-Baustein Auf Schatzsuche im Pfarrgarten

Gemeinsames Besprechen

- welche Gemüse-Arten gibt es, die besonders gerne gegessen werden
- Schilder für die Hochbeete wurden gezeichnet und gebastelt.

Draußen im Garten:

- Das Gemüse wurde gemeinsam in den Hochbeeten angesät und gesetzt.
- Die Hochbeete waren bereits vorbereitet und mit Erde befüllt.

© V. Königshofer



© V. Königshofer

Eltern Kind
GRUPPEN

EKI-Baustein Auf Schatzsuche im Pfarrgarten

Monstranzbohne:

Eine Bohnen-Sorte darf in einem Pfarrgarten nicht fehlen: die Monstranzbohne oder Engelsbohne oder Gottesbohne oder Rosenkranzbohne.

Die Monstranzbohne ist eine Bohne mit einer rot-braunen Zeichnung, die an eine Monstranz oder an einen Engel erinnert. Früher wurde sie in Klostergärten angebaut. Die Bohnen wurden aufgrund ihrer wunderschönen Zeichnung als Rosenkranz-Perlen aufgefädelt.

Um diese außergewöhnliche Bohne ranken sich verschiedene Legenden.

Die Legende wurde den Kindern anhand von Zeichnungen erzählt, die Bohne genau angeschaut und im Garten eingesetzt.

Im Herbst wurden die Bohnen geerntet.



© V. Königshofer

Eltern Kind

GRUPPEN

EKI-Baustein Auf Schatzsuche im Pfarrgarten

Sommer/Herbst:

Draußen im Garten:

- Die Pflanzen wurden gegossen und gepflegt.
- Das Gemüse im Laufe des Sommers und Herbsts voller Freude geerntet und verkostet.

Gemeinsames Besprechen:

- Hl. Franz von Assisi als Schutzpatron der Tiere und des Naturschutzes
- Vorbild, weil er rücksichtsvoll mit Gottes Schöpfung umgegangen ist
- Sonnengesang gemeinsam gelesen und gesungen.



© V. Königshofer



Eltern Kind

GRUPPEN

Ein Bilderbuch wird lebendig Eine Krippe die langsam entsteht

Was brauchst du dazu:

- ✧ einen Korb gefüllt mit Stoffsackerln (in jedem Stoffsackerl ist eine Krippenfigur)
- ✧ Rundes Tischtuch oder Teppich
- ✧ ein Stern mit Schweif
- ✧ Teelichter oder elektrische Teelichter (je nach Alter der Kinder)



„Der Weihnachtsstern“

Bilderbuch von Marcus Pfister
Nord-Süd-Verlag

Inhalt: Der Weihnachtsstern leuchtet hell am Abendhimmel. Alle Tiere des Waldes, die Hirten und die heiligen drei Könige machen sich auf den Weg und folgen den Stern. Ihre Reise endet im Stall bei Josef, Maria und Jesus.



Foto: Brantner / Illustration und Text: Marcus Pfister

Ablauf:

Jedes Kind darf sich ein Sackerl aus dem Korb nehmen und es öffnen. Die Geschichte wird vorgelesen. Im Hintergrund läuft eine ruhige Musik. Auf einem vorbereiteten Tisch oder auf einem runden Tischtuch am Boden wird der Stall aufgestellt. Ein Stern hängt über dem Stall. Im Stall stehen bereits Josef, Maria und das Jesuskind. Um den Stall stehen Teelichter.



© L. Drugowitsch



© L. Drugowitsch

Sobald die Figur in der Geschichte erwähnt wird, kann das Kind, das die Figur hat, diese vor den Stall stellen.



© L. Drugowitsch



© L. Drugowitsch

Immer wenn eine neue Figur dazukommt, wird ein Teelicht entzündet oder eingeschaltet. Der erst dunkle Raum wird im Lauf der Geschichte immer heller.



© L. Drugowitsch



© L. Drugowitsch

Eltern Kind
GRUPPEN



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht das Team des Katholischen Bildungswerkes